

GEMEINDEBLATT

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

Dezember 2022
Januar 2023

Vohburg
Geisenfeld
Münchbmünster
Ernsgaden
Schwaig
Pförring



Seniorenkreis

Im Dezember feiert der Seniorenkreis Advent:

*am Mittwoch, 14. Dezember 15-17 Uhr,
im Gemeindezentrum Jesuskirche.*

Mit adventlichen Geschichten und Liedern stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

Im Januar teilt Pfarrer Christoph Schürmann

am Mittwoch, 11. Januar, 15-17 Uhr,

seine Gedanken zur Jahreslosung für das Jahr 2023 aus dem 1. Buch Mose:

" Du bist ein Gott, der mich sieht."



©Luise Stöhr

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg
Hartackerstr. 46
D-85088 Vohburg

REDAKTION: Pfarrer Christoph Schürmann
Peter Kessler, Luise Stöhr, Henrike Böhm

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrer Christoph Schürmann

REDAKTIONSSCHLUSS:

für die nächste Ausgabe: 20.Dezember 2022

Sie möchten das Gemeindeblatt in Zukunft als PDF-Datei per Email erhalten? Dann nutzen sie bitte entweder das Formular auf der Rückseite oder das Kontaktformular auf der Internetseite der Kirchengemeinde oder schicken eine Email an christoph.schuermann@elkb.de.

Pfarrer
Christoph Schürmann

Telefon: 08457 578
Mobil: 0160 2808305

christoph.schuermann@elkb.de

Diakon Peter Kessler
Mobil: 0176 78026186
peter.kessler@elkb.de

PFARRAMT/PFARRER/
POSTADRESSE/HAUSANSCHRIFT:

Hartackerstr. 46
85088 Vohburg

pfarramt.vohburg@elkb.de
Telefon: 08457 578

BÜROZEITEN

Montag 9:00 - 10:30 Uhr
Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

INTERNET

www.vohburg-evangelisch.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE78721608180005108721
BIC: GENODEF1INP
Konto-Nr.: 510 87 21
BLZ 721 608 18
Raiffeisenbank Bayern-Mitte

Jahreslosung 2023:

Du bist ein *Gott*,
der mich sieht.

Genesis 16,13



(Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Agentur des Rauhen Hauses Hamburg GmbH)

"Gott sieht alles!" Wie viele Kinder wurden mit diesen Worten schon dazu angehalten, nichts "Böses" zu tun, denn Vorsicht: Gott sieht alles! Der liebe Gott ist dabei eine Art Überwachungskamera, die alles aufzeichnet, was passiert, auch das Schlechte.

Du bist ein Gott, der mich sieht. Hinter der Jahreslosung 2023 steht dagegen ein ganz anderer Gott; ein Gott, der liebt und in seiner Liebe Menschen wahrnimmt mit Stärken und Schwächen. Aber er rechnet die Fehler nicht auf, er urteilt nicht, sondern bejaht das Gegenüber, das er ansieht. Dieser Gott eignet sich nicht als Drohgebärde.

Du bist ein Gott, der mich sieht. Viele unterschiedliche Gesichter blicken mich aus dem stilisierten Globus an. Sie strahlen Vielfalt und Leichtigkeit aus. Bunt ist Gottes Welt, bunt sind die Geschöpfe, die in ihr leben. Gott sieht sie alle, jede und jeden ein-

zeln. Die Liebe, mit der Gott sie ansieht, verbindet alle Menschen untereinander.


Du bist ein Gott, der mich sieht. Er hat mich schon gesehen, als ich noch nicht zu sehen war, hat mich schon gedacht, als ich noch nicht zu denken war. Denn Gott hat mich erfunden. Paul Gerhard hat das in einem Weihnachtslied unübertroffen genial in Worte gefasst: *Als ich noch nicht geboren war, / da bist du mir geboren / und hast dich mir zu eigen gar, / eh ich dich kannt, erkoren. / Eh ich durch deine Hand gemacht, / da hast Du schon bei dir bedacht, / wie du mein wollest werden. (Evangelisches Gesangbuch, 37,2)*

So lasse ich mir den Gott, der mich sieht, sehr gern gefallen.

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2023, in dem wir von Gott gesehen und wahrgenommen werden. Ihr Pfarrer


Christoph Hüter

Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

 dieses Logo zeigt Gottesdienste für Kinder und die ganze Familie


Heiliger Abend / 24. Dezember

Vohburg: (Jesuskirche, Hartackerstraße 46)

15 Uhr: Familiengottesdienst 

18 Uhr: Christvesper

Geisenfeld Ainau: (St. Ulrich, Dekan-Trost-Str. 22)

16.30 Uhr: Familiengottesdienst 

22 Uhr: Christmette

Münchsmünster: (Martinskirche, Lindenstraße 46)

16.30 Uhr: Christvesper


1. Weihnachtstag - 25. Dezember

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

(Martinskirche Münchsmünster, Lindenstraße 46)

2. Weihnachtstag - 26. Dezember

(Jesuskirche Vohburg Hartackerstraße 46)

18 Uhr: Weihnachten im Garten - im Freien 

(bei Regen in der Kirche)

Silvester - 31. Dezember

17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

(Martinskirche Münchsmünster, Lindenstraße 46)

Neujahr - 1. Januar 2022









17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

(Jesuskirche, Hartackerstraße 46)

Epiphania - 6. Januar

11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

(St. Ulrich Ainau)

	Vohburg Jesuskirche		Geisenfeld St. Ulrich / Ainau		Münchsmünster Martinskirche	
04.12. 2022 2. Advent Ök. Andacht	9.30 Uhr 16.00 Uhr				11.00 Uhr	
11.12.2022 3. Advent Ök. Andacht	9.30 Uhr 16.00 Uhr Kath.Pfarrhof		11.00 Uhr			
18.12. 2022	9.30 Uhr					
24.12.2022 Heiliger Abend	Siehe Seite 4					
25.12.2022	Siehe Seite 4					
26.12.2022 	18.00 Uhr Weihnachten im Pfarrgarten					
31.12.2022 Silvester					17.00 Uhr	
01..01. 2023	17.00 Uhr					
06.01.2023 Epiphania			11.00 Uhr			
08.01.2023	9.30 Uhr					
15.01.2023	9.30 Uhr					
22.01.2023	9.30 Uhr				11.00 Uhr	
29.01.2023	9.30 Uhr					
05.02.2023	11.00 Uhr 17.00 Uhr	 				



Abendmahl



Quicklebendig



Kinder und die ganze Familie

Lichtblicke - Ökumenische Adventsandachten

Unter dem Thema "Lichtblicke" finden in diesem Jahr zwei ökumenische Adventsandachten statt. Die erste Andacht zum Lichtblick „Dankbarkeit“ ist am zweiten Advent, *Sonntag, 4. Dezember, 16 Uhr, im Hof der Jesuskirche Vohburg, Hartackerstr. 46.*



©Luise Stöhr

Musikalisch begleitet vom Gospelchor GospelConnection unter der Leitung von Ann-Kathrin Müller.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Glühwein und Kinderpunsch, sowie adventliches Gebäck, bevor um 17 Uhr ein adventliches Konzert der Kirchemusiker*innen der Kirchengemeinde mit Verstärkung (siehe Seite 14) stattfindet. Die zweite Adventsandacht findet dann am 3. Advent,

Sonntag, 11. Dezember, 16 Uhr, im katholischen Pfarrhof Vohburg, Pfarrhofsstr. 5, statt. Sie wird – wie in den vergangenen Jahren musikalisch gestaltet von der Stadtkapelle Vohburg und wendet sich dem Lichtblick: „Freude“ zu.

Ökumenisches Adventsbetthupferl

Für Familien und Kinder finden *vom 5.-9. Dezember, jeweils 17 Uhr,* abwechselnd an der Jesuskirche und im katholischen Pfarrhof Advents-Betthupferl statt. Weitere Infos auf Seite 17.

Gott lacht...

...haben wir den ersten Quicklebendig-Gottesdienst im neuen Jahr genannt. Was dahinter steckt? Lest weiter auf Seite 17.

Vorfreude aufs Christkind

Wie in den vergangenen Jahren treffen sich Klein und Groß

*am 23. Dezember, 19 Uhr
auf dem Stadtplatz in Vohburg*

zu einer kurzen Einstimmung auf den Heiligen Abend. Die Vorfreude auf das Christkind kommt zum Ausdruck. Musikalisch stimmt die Stadtkapelle Vohburg auf Weihnachten ein.

Das Friedenslicht von Bethlehem wird auf dem Stadtplatz weitergegeben und kann mit nach Hause genommen werden. Bitte Laternen mitbringen.



©Luise Stöhr

Gottesdienste für die ganze Familie am Heiligen Abend

Zwei Gottesdienste für die ganze Familie finden am Heiligen Abend statt:

24. Dezember, 15 Uhr, Jesuskirche Vohburg:

In einem kleinen Krippenspiel wird die Botschaft der Heiligen Nacht sichtbar und hörbar. Diakon Peter Kessler gestaltet gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen diesen Gottesdienst.

16.30 Uhr, St. Ulrich Ainau:

Auch in diesem Gottesdienst vermittelt Diakon Peter Kessler die frohe Botschaft von Weihnachten für Kleine und Große gleichermaßen – ohne eingeübtes Krippenspiel – aber mit einer oder anderen spontanen Aktion mit Kindern und Erwachsenen.



© Pfarramt

Christvespern am Heiligen Abend

In zwei Christvespern am Heiligen Abend, 24. Dezember kann die Geburt des Christuskindes mitgefeiert werden:

16.30 Uhr, Martinskirche Münchsmünster und 18 Uhr, Jesuskirche Vohburg.

Pfarrer Christoph Schürmann versucht die Geburt des Jesuskindes mit unserer modernen, lichtdurchfluteten Welt in Verbindung zu setzen. Wird der Versuch gelingen? Sie können sich davon in den Christvespern überzeugen und sich die frohe Botschaft an diesem Weihnachtsfest zusagen lassen.



© Pfarramt

Die Heilige Nacht – Christmette in St. Ulrich Ainau

Inzwischen eine schöne Tradition: Die Christmette in St. Ulrich, Ainau, am 24. Dezember, in der Heiligen Nacht. Sie beginnt in diesem Jahr wieder *um 22 Uhr*. Vertraut, besinnlich, andächtig und ergreifend, wie wir es uns für diese besondere Nacht wünschen: Die Kirche bleibt im Halbdunkel; Altar, Krippe und der Boden von dutzenden Kerzen erleuchtet. Zum Singen wird es kleine Lämpchen geben für das Gesangbuch, die die nächtliche Stimmung in der Kirche nicht stören. Kommen Sie, beten und singen Sie mit uns!

Was geschah vor Weihnachten – Gottesdienst mit Abendmahl am 1. Weihnachtstag

In der Martinskirche Münchsmünster findet der Gottesdienst mit Abendmahl am



©Luise Stöhr

*1. Weihnachtstag, 25. Dezember,
9.30 Uhr*

statt. Pfarrer Christoph Schürmann fragt: Was geschah vor Weihnachten? Und versucht eine Antwort von Karfreitag und Ostern her. Im Heiligen Abendmahl verbinden sich unsere weihnachtlichen Gedanken mit der Geschichte Jesu. Sie sind herzlich eingeladen, sich auf dieses Experiment einzulassen und Weihnachten für sich vielleicht noch einmal ganz anders zu entdecken.

Weihnachten im Garten der Jesuskirche – "Der heilige Erwin"

Sie haben noch nie vom Heiligen Erwin gehört? Kein Wunder, denn er steht in keinem Heiligenkalender. Trotzdem hat er etwas mit Weihnachten zu tun und ist deshalb heilig. Davon erzählt Pfarrer Christoph Schürmann in diesem besonderen Weihnachtsgottesdienst für Kleine und Große, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 18 Uhr, im Garten der Jesuskirche Vohburg.

Eine ungewöhnliche und überraschende Weihnachtsgeschichte, die im Freien am Feuer zwischen bekannten Weihnachtsliedern zu hören ist, und eine gute Gelegenheit, mit der ganzen Familie am 2. Feiertag Weihnachten noch einmal ganz anders zu erleben.



©Pfarramt

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Glühwein, Kinderpunsch und weihnachtliches Gebäck.

Gottesdienste mit Abendmahl zum Jahresschluss und Jahresanfang

Mit Gottesdiensten an Silvester, 31. Dezember, und Neujahr, 1. Januar, feiert die Gemeinde den Übergang in ein neues Jahr. Die Gottesdienste mit Rückblick und Ausblick und Heiligem Abendmahl finden

*am 31. Dezember, 17 Uhr,
in der Martinskirche Münchsmünster, und*

*am 1. Januar 17 Uhr
in der Jesuskirche Vohburg statt.*

Im Mittelpunkt steht jeweils die Jahreslosung 2023 aus dem 1. Buch Mose:

"Du bist der Gott der mich sieht."

Gott blickt uns liebevoll an, so dass Fehler und Unvollendetes des letzten Jahres nicht länger zum Tragen kommen und der Ausblick in das neue Jahr positiv ausfallen kann – trotz aller Problemen und Schwierigkeiten, die auch 2023 auf uns warten. Beschließen sie das alte und beginnen sie das Neue Jahr mit Gottes Segen, denn er ist "ein Gott, der mich sieht." (Siehe auch Editorial, Seite 3)



© Pfarramt



© Luise Stöhr

Licht in unserer Welt – Gottesdienst mit Abendmahl an Epiphania

"Epiphania" heißt das Fest am 6. Januar in der evangelischen Kirche. Der Spruch des Tages aus dem 1. Johannesbrief benennt das Thema: "Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt." Gottes Licht kommt in unsere Welt in Jesus Christus. Im Abendmahl wird das sinnlich erfahrbar nicht nur für Augen und Ohren, sondern auch für Mund, Nase und Hände. Das Predigtwort aus dem 2. Brief des Apostels Paulus an die Christinnen und Christen in Korinth spricht vom hellen Schein, den Gott in unsere Herzen gegeben hat. Davon, dass es wieder heller wird – in uns und auch in der Welt. Lassen sie sich Mut machen!

am 6. Januar, 11 Uhr, in St. Ulrich Ainau.



... fand im Oktober in der Jesuskirche statt. Die Konfirmand*innen haben gemeinsam einen Gottesdienst vorbereitet, in dem sie Modelle auf den roten Teppich der Jesuskirche geschickt haben, die zeigen sollten wie Christinnen und Christen im Leben sein sollen. Dazu haben die Jugendlichen alle Gebete und Texte des Gottesdienstes selbst erarbeitet. Diakon Peter Kessler und Pfarrer Christoph Schürmann verbrachten deshalb einen vergleichsweise entspannten Vormittag.



Rückblick Kräftig '22

Mit unseren Konfis waren wir auf dem Kräftig Festival der EJ Ingolstadt. Am Samstag um 9 Uhr ging es los. Die Veranstaltung, die vom Bayerischen Jugendring finanziell unterstützt wird, ist

wirklich riesig: An die 400 Jugendliche tummeln sich auf dem Gelände. Was macht dich kräftig? In Workshops, inhaltlichen Einheiten in Groß- und Kleingruppen und natürlich auch bei Jugendparty und Andacht stand diese Frage immer im Fokus. Auch wenn das Wetter ziemlich kalt war – sicher bleiben viele schöne Erinnerungen an dieses Event. Ein Ergebnis – bemalte und beschriebene Puzzleteile – durften die Teilnehmer:innen aber nicht mitnehmen. Denn es wurde noch ge-



Der Jugendgottesdienst am Sonntag mit der Liveband Unique Concept trug den Titel „Puzzleteil deines Lebens“. Das Festzelt war mit 300 Besucher:innen gut gefüllt, die live während der Predigt puzzeln konnten. Was ist, wenn ein Puzzleteil in meinem Leben fehlt? Und welches Teil liegt eigentlich neben welchem?



Neben unseren Konfis waren auch zahlreiche ehrenamtliche Jugendliche aus unserer Ge-



meinde beteiligt. Sei es in der Begleitung der Gruppen, in der Gestaltung des Rahmenprogramms oder beim Auf- und Abbau. Auch Konfirmand*innen und Teamer*innen aus Vohburg hatten ihren Spaß bei Kräftig '22. Workshops, Party oder Gottesdienst: die Jugendlichen waren mit allen Sinnen dabei.



Feuer und Flamme

Unter diesem Motto hat vom 11.-13. November der Herbstkonvent der Evangelischen Jugend im Dekanat Ingolstadt (EJ) stattgefunden. Zweimal pro Jahr findet der Dekanatsjugendkonvent statt: Bei dieser Vollversammlung sind je zwei Delegierte aus jeder Gemeinde und aus den Verbänden eingeladen. Gemeinsam beraten und entscheiden die Jugendlichen über die Belange der EJ, Gremien werden besetzt und Delegationen in die Kommunalen Jugendringe, Kirchenkreiskonferenzen und für den Landesjugendkonvent werden gewählt. Zudem wird ein Thema bearbeitet. Für was brennst Du? Bist du auch Feuer und Flamme für die EJ? Fühlst du dich manchmal ausgebrannt? Mit diesen und viel mehr Fragen haben sich die Jugendlichen ein Wochenende lang beschäftigt. In Workshops, bei Kreativangeboten und einem grandiosen Planspiel war wirklich für alle etwas geboten. Aus unserer Kirchengemeinde waren Cici Teltsch und Johannes Gerischer delegiert. Neben dem inhaltlichen Teil findet im Zuge des Dekanatsjugendkonventes auch ein Geschäftlicher Teil statt, wo dieses mal eine Vielzahl an Wahlen anstand. Erfreulicherweise wurden unsere beiden Delegierten hier in den Leitenden Kreis (LK) des Dekanatsjugendkonventes gewählt – der neue LK ist im Bild zu sehen. Er ist die ständige Vertretung der Vollversammlung der

EJ. Neben der Organisation der Konvente übernimmt der Leitende Kreis auch die Planung weiterer Veranstaltungen.



Leni trifft Luther –

"Das war ein spannender Quicklebendig-Gottesdienst!"



© Johann Bauer

...sagte eine begeisterte Mutter am Ausgang. Dass das Gespräch zwischen Leni und Martin Luther auch für die kleinen und großen Kinder fesselnd war, war zu spüren: Ganz gebannt und leise verfolgten sie auf dem Teppich vor dem Altar das Gespräch. Leni fragte Luther Löcher in den Bauch: Warum es denn einen Feiertag gibt, der mit ihm zu tun hat. Wie es als Ritter auf der Wartburg war oder wie lange er gebraucht hat, um die Bibel zu übersetzen. Ganz besonders wollte Leni wissen, was das alles mit uns heute zu tun hat. Martin hatte auf alles die richtige Antwort parat.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für kleine und

große Teilnehmende "Reformations-Brötchen" – bei uns weitgehend unbekannt, in Sachsen am Reformationstag nicht wegzudenken. Leni hat sich jedenfalls den Bauch vollgeschlagen.

Probenplan 2022/2023



	Datum	Zeit	Ort	
2022	6	Mittwoch, 7. Dezember 2022	19 Uhr	Ev. Jesuskirche, Vohburg
	7	Mittwoch, 21. Dezember 2022	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
2023	8	Mittwoch, 11. Januar 2023 !	19 Uhr	Ev. Jesuskirche, Vohburg
	9	Mittwoch, 25. Januar 2023	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
	10	Mittwoch, 8. Februar 2023	19 Uhr	Ev. Jesuskirche, Vohburg
	11	Mittwoch, 15. Februar 2023 !	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
	12	Mittwoch, 1. März 2023	19 Uhr	Ev. Jesuskirche, Vohburg
	13	Mittwoch, 15. März 2023	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
	14	Mittwoch, 29. März 2023	19 Uhr	Ev. Jesuskirche, Vohburg
	15	Mittwoch, 19. April 2023 !	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
	16	Mittwoch, 3. Mai 2023	19 Uhr	Ev. Jesuskirche, Vohburg
	17	Mittwoch, 17. Mai 2023	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
	18	Mittwoch, 24. Mai 2023 !	19 Uhr	Ev. Jesuskirche, Vohburg
	19	Mittwoch, 14. Juni 2023 !	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
	20	Mittwoch, 28. Juni 2023	19 Uhr	Ev. Jesuskirche, Vohburg
	21	Mittwoch, 12. Juli 2023	19 Uhr	Geisenfeld, kath. Pfarrheim
	22	Mittwoch, 26. Juli 2023	19 Uhr	Ev. Jesuskirche, Vohburg

! = ACHTUNG! Unregelmäßiger Wechsel!

Alle Proben sind öffentlich! Neue Sänger*innen sind jederzeit willkommen - auch vorübergehend! Traut Euch! 😊

"Sing, praise and shout to the Lord!"

Christkindlmarkt Vohburg / 9.-11. Dezember



©Luise Stöhr

©Luise Stöhr

Zum ersten Mal seit drei Jahren findet der Christkindlmarkt auch in Vohburg endlich wieder statt. Die evangelische Kirchengemeinde beteiligt sich – wie in den Jahren vor Corona – mit einem Stand. Besuchen sie uns am 3. Adventswochenende von *Freitag, 9. Dezember, bis Sonntag, 11. Dezember,*

auf dem Stadtplatz in Vohburg. Am Stand der Kirchengemeinde gibt es Glühwein aus Weißwein, Kinderpunsch und heiße Maronen. Dazu für jeden Becher Glühwein oder Punsch eine kleine Überraschung. Glühwein und Punsch können auch im Becher des Fördervereins erworben werden: Für nur 12 Euro kann der stylische Becher erworben und immer wieder gefüllt werden.



©Pfarramt

So klingt Advent – Adventskonzert in der Jesuskirche

Nachdem das Konzert zur Einweihung der Orgel in der Jesuskirche ein voller Erfolg war, laden die Organistinnen und Organisten der Kirchengemeinde zum Adventskonzert am 2. Advent,

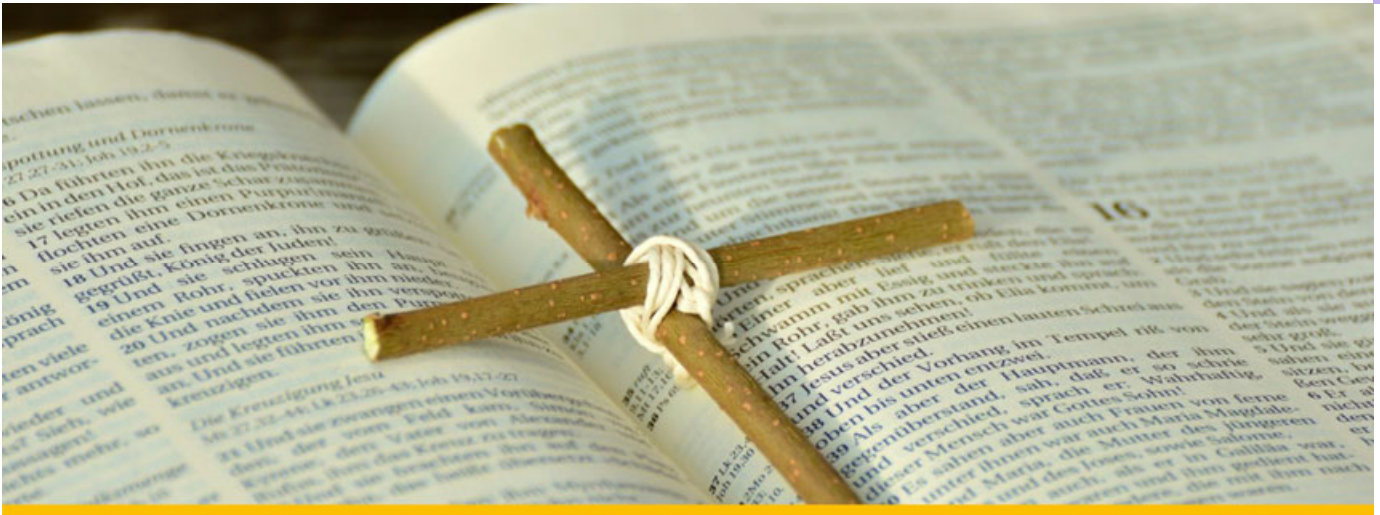
Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr,

in die Jesuskirche ein. Im Anschluss an die ökumenische Adventsandacht im Hof der Kirche (siehe Seite 6), nach Glühwein und Kinderpunsch, präsentieren sie in der Jesuskirche ein buntes Programm mit vorweihnachtlichen Klängen aus allen Epochen, vom späten 16. Jahrhundert bis zu aktuellen Kompositionen. Tilman Albrecht am Schlagzeug und Lukas Turtur an der Trompete werden als Solisten mitwirken. Lassen Sie sich durch festliche Musik in Adventsstimmung bringen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!



©Luise Stöhr



Ökumenische Bibelabende

Engel in der Bibel – Ökumenische Bibelgespräche in Geisenfeld

"Engel in der Bibel" ist der Titel der ökumenischen Bibelgespräche 2022/2023. Im Dezember und Januar begegnen uns – jeweils um 20 Uhr im Katholischen Pfarrheim in Geisenfeld, Stadtplatz 7, ganz bekannte Engel:

Am Donnerstag, 15. Dezember, 2022

bewegt der Engel des HERRN Josef, bei seiner Verlobten Maria zu bleiben, obwohl er wusste, dass das Kind, das sie erwartete, nicht von ihm war.

Am Donnerstag, 19. Januar 2023

geht es um die Heerscharen der Engel, die den Hirten auf den Feldern von Bethlehem die Geburt des Jesuskindes verkündigen.

Lassen sie sich auch bei vermeintlich bekannten biblischen Geschichten auf neue Wege führen und für neue Gedanken öffnen! Wir freuen uns auf viele Teilnehmende, auch auf solche, die bisher nicht teilnehmen konnten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!



Ihre
Spende
hilft!

*Bitte benutzen Sie den eingeklebten
Überweisungsträger für Ihre Spende.
Herzlichen Dank!*



Dinner for one.



Dinner for all.

Viele haben das ganze Jahr nicht genug zu essen. Kaufen Sie weniger Böller und spenden Sie Saatgut. Helfen Sie Menschen, sich selbst zu ernähren.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Ökumenisches Adventsbetthupferl

In der zweiten Adventswoche findet es wieder statt – das ökumenische Adventsbetthupferl für Kinder, Familien und alle anderen Interessierten! Gemeinsam mit der Katholischen Gemeinde in Vohburg werden wir wieder abwechselnd eine Woche jeden Abend eine kleine Adventsgeschichte hören, singen und uns dabei am Lagerfeuer wärmen. Also gut anziehen und vorbeikommen! Natürlich darf auch eine kleine Nascherei an den jeweiligen Abenden nicht fehlen. Los geht es jeweils um 17 Uhr.

Montag 05.12. – Garten Jesuskirche
 Dienstag 06.12. – Kath. Pfarrhof (mit Nikolaus)
 Mittwoch 07.12. – Garten Jesuskirche
 Donnerstag 08.12. – Kath. Pfarrhof
 Freitag 09.12. – Garten Jesuskirche



©Peter Kessler

Gott lacht! – Quicklebendig-Gottesdienst im Fasching



©Pfarramt

Kann Gott lachen? – Ja! Bestimmt! In vielen Situationen kann ich mir vorstellen, dass Gott mit mir lacht. Fasching ist eine dieser Gelegenheiten. Die Handpuppe Leni ist deshalb schon ganz gespannt auf eure Verkleidungen. Jedes Kind, das verkleidet kommt, bekommt eine kleine Überraschung von ihr. Die Spielzeugwaffen bleiben aber bitte zuhause. Pistolen und Schwerter passen nicht in die Kirche. Leni ist auch schon gespannt darauf, wie Gott denn mit uns lachen kann. So hat sie Gott noch nicht erlebt und möchte wissen, ob es wirklich stimmt, dass Gott auch dann lachen kann, wenn wir etwas falsch machen. Die Antworten bekommt sie – wie wir alle – im ersten Quicklebendig-Gottesdienst im neuen Jahr am

Sonntag, 5. Februar 2023, 11 Uhr.

Pfarrer Jens Hauschild aus Neuburg feiert diesen Gottesdienst mit Leni und dem Team. An diesem

Sonntag ist Predigttauschsonntag im Dekanat Ingolstadt. Deshalb ist Pfarrer Hauschild mit Leni in der Jesuskirche und Pfarrer Christoph Schürmann hält die Gottesdienste in St. Matthäus Ingolstadt.



Lenis Lieblingsplätzchen

Hier backe ich mit meiner Freunding Ilo einfache Zimtsterne. Leeeekaaa!
Ihr braucht dazu:

- 200 g Mehl
- 160 g Mandeln, weiß, fein gemahlen
- 120 g Puderzucker
- 160 g Butter
- 2 Eigelb

Für den Guss:

- 2 Pck Vanillezucker
- 150 g Zucker

Alle Zutaten zu einem Mürbeteig verkneten und 30 min. kalt stellen. Dann den Teig mit wenig Mehl dünn ausrollen und Sterne ausstechen. Auf ein Blech mit Backpapier legen und bei etwa 150° C ca. 10 Min. goldgelb backen.

Den Vanillezucker mit dem Zucker in einer Schüssel mischen. Die noch heißen Sterne hineinlegen und sanft schütteln. Das Gebäck soll von allen Seiten mit der Zuckermischung umgeben sein.

Weitere Ideen für die Adventszeit auf
Homepage: <https://www.vohburg-evanangebote/kinder-familien/leni>



Mit Leni Fensterkerzen basteln

Ihr braucht dazu:Karton für eine Schablone

- Tonpapier in verschiedenen Farben
- Transparentpapier in Gelb und verschiedene Farben
- Stift (Bleistift oder Kuli)
- Schere
- Kleber



1. Lass Dir die Vorlage von einem Erwachsenen auf ein Stück Karton malen und und schneide die Kerze dann aus.

2. Male mit Hilfe der Schablonen die Kerzen auf farbiges Tonpapier auf. Schneide die Kerzen anschließend außen und innen aus.

3. Beklebe jede Kerze mit einem farbigem Transparentpapier und die Flammen jeweils mit gelbem Transparentpapier.

Lege dazu die Kerze auf das Transparentpapier mit der Farbe Deiner Wahl. Umfahre nun mit dem Kuli die Kerze an der äußeren Linie. Lege anschließend die Kerzenflamme auf das gelbe Transparentpapier und umfahre den äußeren Umriss der Flamme.

4. Schneide die aufgemalten Transparentpapier-Stücke zu. Schneide die Teile jeweils etwas kleiner, ca. 2-3mm innerhalb des Kuli- oder Bleistiftstrichs.

5. Bestreiche nun den Rand der Tonpapier-Kerze mit Kleber (wenn Du Flüssigkleber verwendest reicht ein Streifen Kleber ringsum). Klebe dann das gelbe Transparentpapier auf die Flamme und das andersfarbige Transparentpapier auf die Kerze.

6. Du kannst die Kerzen ganz verschieden gestalten, z.B.:

Tonpapierfarbe und Transparentpapierfarbe sind gleich:

Tonpapier- und Transparentpapierfarbe sind unterschiedlich:

mit Wasserfarben oder Tonpapierschnipsel die Kerze bunt machen:



Schick mir Bilder von Euren Kerzen: leni.quick

Leni wartet aufs Christkind

Ach – seufz – das dauert und dauert und dauert... Oh, hallo, da seid ihr ja schon. Ihr wollt wissen, was ich hier mache? Ach, ich warte und warte und... warte. Ihr etwa nicht?

Es ist doch Advent. Advent bedeutet Ankunft und Erwartung, sagt zumindest Peter, unser Diakon. Der hat mir auch erzählt, dass das Christkind kommt, Jesus, der Sohn Gottes. An Weihnachten soll es soweit sein. Aber das ist doch noch soooooo lange...

Trotzdem: irgendwie ist es auch aufregend zu warten. Wenn jemand zu Besuch kommen will, auf den wir schon ganz lange warten, dann ist das auch so. Ich bin immer ganz doll aufgeregt, wenn ich auf Oma und Opa warte, auf die ich mich schon so lange gefreut habe. Oder auf Freunde, oder den Eismann (hihihi). Da kann ich gar nicht stillsitzen, horche auf jedes kleine Geräusch oder auf ein Auto, das vor dem Haus hält. Immer wieder laufe ich zum Fenster und schaue, ob ich nicht schon etwas oder jemanden sehe... Kennt ihr das....?

Wenn der langersehnte Besuch dann endlich an der Tür klingelt, stürme ich hinaus, reiße die Tür auf und falle der Oma oder meiner Freundin stürmisch um den Hals vor lauter Freude. Diakon Peter meint, wenn man jemanden so freudig die Tür öffnet, öffnet man immer auch das Herz.

Mit Jesus, mit dem Christkind ist das auch so, sagt Peter: Jesus ist damals in Bethlehem zu uns auf die Welt gekommen, um uns zu zeigen, dass wir nicht alleine sind. Dass Gott uns behütet. Dass er uns immer wieder das Licht zeigt, wenn vor lauter Kummer alles dunkel und düster ist.

Deshalb warte ich ganz gespannt... bis das Christkind läutet, sich die Tür zum Weihnachtszimmer öffnet.

Dann mache ich auch mein Herz weit auf für das Christkind. Mit ihm im Herzen kann ich anderen Freude und Licht bringen. Darüber freue ich mich dann auch.

Verwirrend – oder? Aber soooo schön – deshalb mag ich Weihnachten so gern.

OK, natürlich freue ich mich auch auf die Geschenke (hihihi)!

Also warte ich einfach weiter. Wartet und freut euch doch einfach mit. Das kribbelt so richtig im Bauch vor Aufregung. Damit es nicht ganz so lang dauert, könnt ihr euch mit mir die Zeit vertreiben: Plätzchen backen (natürlich nur zusammen mit Erwachsenen!); mein Lieblingsrezept könnt ihr links entdecken. Oder ihr bastelt mit mir eine Fensterkerze. Wie das geht, seht ihr auch links. Oder ihr kommt mit Eltern und Großeltern zu den Adventsandachten (siehe Seite 6) oder zum Adventsbetthupferl (siehe Seite 17) oder freut euch schon am 23. Dezember gemeinsam aufs Christkind (siehe Seite 6). Wenn es dann endlich soweit ist, gibt es viele Gottesdienste für Euch und Eure Familien (siehe Seite 4).

Viel Vorfreude und Aufregung in der Adventszeit und ein weit geöffnetes Herz wünscht Euch

Eure Leni



f meiner
ngelisch.de/

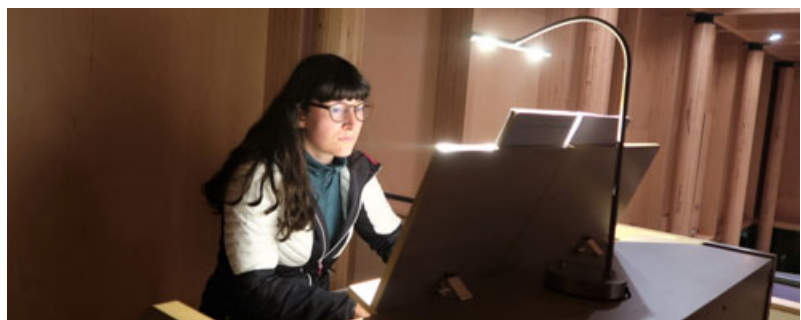


ren Fenster-
ebendig@elkb.de

Jubiläumsfeier: 25 Jahre Ökumenia Frauengruppe



Ein Danke an alle, die dazu beigetragen haben,
dass wir ein so tolles Fest feiern durften!





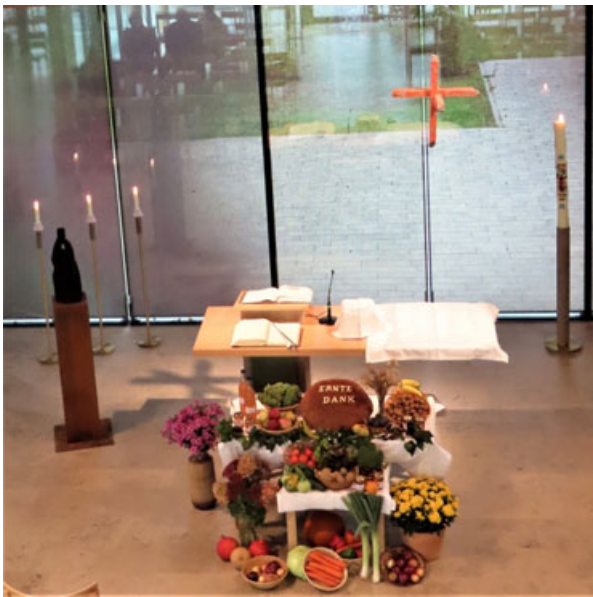
© Johann Bauer



© Luise Stöhr

Erntedankaltäre zu Gottes Ehre

In unseren beiden Kirchen, der Jesuskirche Vohburg und der Martinskirche Münchsmünster, sorgten am Erntedankfest Anfang Oktober liebevoll geschmückte Altäre für die richtige Stimmung. Herzlichen Dank an Henrike Böhm für den tollen Erntedankaltar in der Jesuskirche und Christa Bauer für den in Münchsmünster. Dankeschön auch an alle, die durch Ihre Gaben beigetragen haben, dass die Altäre so reichhaltig geschmückt werden konnten. Viele haben die Gaben im Anschluss an die Gottesdienste gegen eine Spende mitgenommen. Auch dafür vergeltes Gott!"



©Pfarramt

Martinsfest am Burgberg



©Luise Stöhr

Laterne, Laterne...

Am Mittwochabend, 09. November versammelten sich auf dem Burgberg unzählige Kinder mit ihren Laternen und den Eltern um das St. Martinsfest zu feiern. Der kurzweilige Gottesdienst samt Martinspiel wurde von dem neuen katholischen Gemeindeassistenten Sebastian Göttl gestaltet und vorbereitet. Einige Kinder spielten voller Freude

die Geschichte des Heiligen Martin. Diakon Kessler war eingeladen, gemeinsam mit Pfr. Zincker durch den Gottesdienst und den anschließenden Umzug einmal um den Burgberg zu führen.

Simone Thunig überraschend verstorben



© Anne Thorau

Simone Thunig war eine vielseitig interessierte und engagierte Frau. Zwei Wahlperioden lang war sie bis 2018 Mitglied des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Vohburg. Sie hatte in der Kirchengemeinde und in anderen Vereinen und Organisationen zahlreiche Ehrenämter und war von 2002 bis 2020 in unterschiedlichen Stellungen in der Evangelischen Kirche in Bayern beschäftigt. Bis 2005 war sie Sekretärin im Evangelischen Dekanat Ingolstadt, da-

nach wirkte sie bis Ende 2020 mit unterschiedlichen Aufgaben im Kirchengemeindeamt. Wir danken Simone Thunig für ihr berufliches und ehrenamtliches Engagement und befehlen Sie Gottes Gnade an. Er möge an Ihr vollenden, was er in der Taufe begonnen hat und im Leben unvollendet geblieben ist. Führe Gott sie durch das Dunkel des Todes in das Licht seiner Herrlichkeit. Begleite er alle, die um sie trauern, mit deiner Liebe, damit sie wieder Zutrauen zum Leben fassen können. Wir werden Simone Thunig immer im Gedächtnis behalten.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich zu seiner Adventssitzung am

Dienstag, 13. Dezember, 17 Uhr, in der Jesuskirche Vohburg.

Im Anschluss an den thematischen Teil der Sitzung bleibt das Gremium zu einer gemütlichen, adventlichen Runde zusammen.

Die erste Sitzung im neuen Jahr ist am

Donnerstag, 26. Januar, 19 Uhr in der Jesuskirche Vohburg.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden die Sitzungen des Kirchenvorstands bis auf weiters wieder als nichtöffentliche Sitzungen statt.

INFO SERVICE

Evangelische Kirche



0800 - 50 40 60 2



info@ekd.de



facebook.com/ekd.de



twitter.com/EKD

0800 – 50 40 60 2

Eine Kirche – eine Nummer

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen wissen, wo Sie einen Patenschein bekommen, was bei einer kirchlichen Taufe oder Trauung zu beachten ist, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens vertritt? Solche und viele andere Fragen beantwortet Ihnen das Team Info-Service Evangelische Kirche. Unter der Rufnummer **0800 - 50 40 60 2** sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 bis 18:00 Uhr bundesweit für Sie da. Kostenlos aus allen bundesdeutschen Fest- und Mobilnetzen. Selbstverständlich ist das Team auch per E-Mail unter **info@ekd.de** erreichbar.

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort.

Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen. Versprochen!

Unser Gemeindeblatt – bequem per Mail. Füllen Sie einfach den Rückmeldebogen aus und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Emailadresse

- Ich möchte das Gemeindeblatt als PDF-Datei per E-Mail bekommen.
- Ich möchte auch den unregelmäßig erscheinenden Newsletter und weitere Informationen aus der Kirchengemeinde per Mail bekommen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)